

stände traubig, hängend. Blumen weiss, selten rötlich, stark riechend. Hülsen kahl. 5—6.

Forstbaum amerikanischer Herkunft. An sandigen und steinigen Abhängen, sowie auf Thalsand und Kies in Süddeutschland und dem Gebiete des Mittelrheins und seiner Nebenflüsse in grösseren Beständen, in Norddeutschland mehr einzeln und zerstreut. Wird spät grün, leidet auch in den mildesten Gegenden zuweilen unter Maifrösten, reift aber noch an der Ostsee keimfähige Samen und sät sich selbst aus.

2. Borsten-Robinie, *Robinia hispida* ¹⁾.

Meist strauchlg, zuweilen nur halbmeterhoch. Junge Zweige dicht abstehend behaart. Blumen rot. Früchte abstehend behaart. Zierstrauch, nur selten innerhalb von Anlagen verwildert.

6. Erbsensträucher, *Caragana* ²⁾.

Blätter paarig gefiedert, drüsenlos. Schiffchen verwachsenblättrig. Oberer Staubfaden frei. Griffel kahl. \bar{h} .

1. Grosser Erbsenstrauch, *Caragana arborescens* ³⁾.

Bis 4,5 m hoch. Blätter vier- bis sechspaarig, nebst den Nebenblättern gewöhnlich nicht stachlich. Blütenstände sitzend doldig. Blumen gelb. 5. (*Robinia caragana*.)

Zierstrauch sibirischer Herkunft; in Anlagen, Gärten, Hecken sehr verbreitet.

¹⁾ Hispidus, borstig.

²⁾ Tatarischer Name.

³⁾ Arbor, Baum, also „baumartig werdend“.

2. Kleiner Erbsenstrauch, *Caragana frutescens*¹⁾.

Bis 2,5 m hoch. Blätter zweipaarig. Blattstiel, Stachelspitzen der Blättchen und meistens besonders die Nebenblätter stechend. Blüten einzeln. Blumen gelb. 5—6. (*C. frutex*.)

Zierstrauch südrussischer Herkunft. Bei Oderberg (Waldschenke) verwildert angegeben.

7. Blasensträucher, *Colútea*.

Blätter unpaarig gefiedert, drüsenlos. Fahne am Grunde mit zwei Höckern. Schifflchen verwachsenblättrig. Oberer Staubfaden frei. Früchte dünnhäutig, aufgeblasen. \bar{h} .

1. Blasenstrauch, *Colutea arborescens*.

Taf. 20, Fig. 2: a) Zweigspitze, verkl.; b) Frucht, verkl.

1 bis 5 m hoch. Blütenstände traubig. Blumen gelb. Früchte geschlossen. 5—7, zuweilen einzeln 10. (Linsenbaum, wilde Sennesblätter, Knallschote.)

In Niederwäldern und Gesträuchen des Hügellandes im Oberelsass und in Baden von Basel bis zum Kaiserstuhl nicht selten. Als Zierstrauch durch das ganze Reich verbreitet, selten einzeln an Böschungen und in Gesträuch verwildert. Veraltetes Surrogat der Sennesblätter (*Folia Sennae Germanicae*).

¹⁾ *Frutex*, Strauch.